

Die Strategieberater

Die R. T. S. STUMPP + KRIMMER Steuerberatungsgesellschaft in Backnang gehört zu einem Netzwerk von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern, Rechts- und Unternehmensberatern. Strategieberatung ist ein wichtiger Teil der Arbeit.

Wenn Steuerberater Albrecht Krimmer spricht, merkt man sofort, dass der Mann ein Energiebündel ist und ein Mittelstandsberater, der über den tagesaktuellen Tellerrand steuerberaterlicher Tätigkeit hinauschaute. „Wir sehen uns als Mitunternehmer unserer Mandanten“, erklärt Albrecht Krimmer. „Bei uns gibt es keine Bilanzbesprechung ohne einen Ausblick in die Zukunft“, postuliert der Steuerberater. „Unternehmer stecken allzu sehr im Tagesgeschäft. Aber sie müssen sich Gedanken über die Zukunft ihres Betriebes machen“, so der Steuerprofi. Die Vision müsse stimmen. „Und wir helfen unseren Mandanten, ihre unternehmerischen Ziele zu erreichen.“ Sei es bei der Gründung, Expansion, der Sanierung, dem Kauf und Verkauf



Die Strategieberater (von links): Albrecht Krimmer, Nicolas Stelzmann und Thomas Härle.

oder der Nachfolgeplanung eines Unternehmens. „Wir sind im Prinzip Strategieberater“, formuliert Albrecht Krimmer, der aus dieser Philosophie ein besonderes Faible für die betriebswirtschaftliche Beratung seiner Mandanten entwickelt hat. Steuerberater vollziehen mit der Erstellung eines Jahresabschlusses oder einer Steuererklärung Entwicklungen nach, die in der Vergangenheit gelaufen sind. Krimmers Blick ist dagegen stark nach vorne gerichtet: „Unternehmen müssen den Banken heute nicht nur gute betriebswirtschaftliche Kennzahlen abliefern, sondern auch eine schlüssige Strategie für die Zukunft präsentieren, wenn sie kreditwür-

dig bleiben wollen. Genau da setzen wir mit unserer Arbeit an.“ Die Basis jeder betriebswirtschaftlichen Beratung sei ein funktionierendes betriebliches Finanz- und Rechnungswesen. Die Kanzlei biete mit dem digitalen Belegwesen ein modernes Buchhaltungssystem an. „Die Unternehmer faxen uns einmal am Tag ihre Belege, die wir digital mit Hilfe der Datev bearbeiten. Am Abend kann der Betriebsinhaber an seinem PC und bei Bedarf auch überall unterwegs auf dem Laptop alle Zahlen online anschauen“, erläutert Steuerberater Thomas Härle, Partner der Kanzlei. Vorteil des digitalen Belegwesens: Der Unternehmer gibt keine Ori-

nalbelege mehr aus dem Haus und erhält tagesaktuell einen Überblick über die finanzielle Lage seines Unternehmens und nicht erst am Monatsende, wenn er üblicherweise alle Belege bei seinem Steuerberater abgibt. „Für Betriebe bis 50 Mitarbeiter ist das ein sinnvolles Instrument“, meint Thomas Härle. „Wir verfügen über einen hohen Organisationsgrad bei der Abwicklung von Standardaufgaben“, ergänzt Albrecht Krimmer, „deshalb haben wir als Berater die Zeit, uns mit den strategischen Zielen unserer Mandanten zu beschäftigen.“ ■ as

Strauß & Volpp

Rechtsanwälte

Manfred Strauß
Fachanwalt
für Familienrecht
Fachanwalt
für Arbeitsrecht

Axel Volpp
Fachanwalt
für Verkehrsrecht

Tel.: (0 71 51) 56 22 14, Fax (0 71 51) 5 59 61
Lange Straße 50, 71332 Waiblingen
www.strauss-volpp.de, kanzlei@strauss-volpp.de

Rechtsanwaltskanzlei Steinacker

Tätigkeitsschwerpunkte
Handelsvertreterrecht, Internationales Handelsrecht,
Privates Baurecht

Interessenschwerpunkte
Architektenrecht, Arbeitsrecht

se habla español – we speak english

Olgasstraße 53, D-70182 Stuttgart
Telefon +49 (0)711 24 83 93-30, Fax +49 (0)711 24 83 93-40
bs@kanzlei-steinacker.de, www.kanzlei-steinacker.de